

(19)



(11)

EP 2 080 860 A1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:
22.07.2009 Patentblatt 2009/30

(51) Int Cl.:
E05C 9/00 (2006.01) **E05C 9/18** (2006.01)
E05B 63/14 (2006.01) **E06B 3/263** (2006.01)

(21) Anmeldenummer: **08425228.7**

(22) Anmeldetag: **08.04.2008**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR
HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MT NL NO PL PT
RO SE SI SK TR**
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL BA MK RS

(71) Anmelder: **Frongillo, Angelo**
82030 Ponte (BN) (IT)

(72) Erfinder: **Frongillo, Angelo**
82030 Ponte (BN) (IT)

(30) Priorität: **17.01.2008 IT AN20080003**

(54) **Fenster aus zwei durch dubel und Fortlaufende Harz- oder Kunststabchen verbundenen profilen bestehend, mit doppelter Metallverriegelung, die von einer einzigen handklinke betätigt wird**

(57) Fenster mit doppelter Verschlussverriegelung, die, durch nur eine einzige Klinke betätigt, auf die Flügel- oder Rahmen- und Sicherheitsstrukturen montiert ist.

Vor allem wird es in Privatwohnungen (Reihenhäusern, Wohngemeinschaften) verwendet und es garantiert gleichzeitig Festigkeit, Sicherheit und Wärmeisolierung.

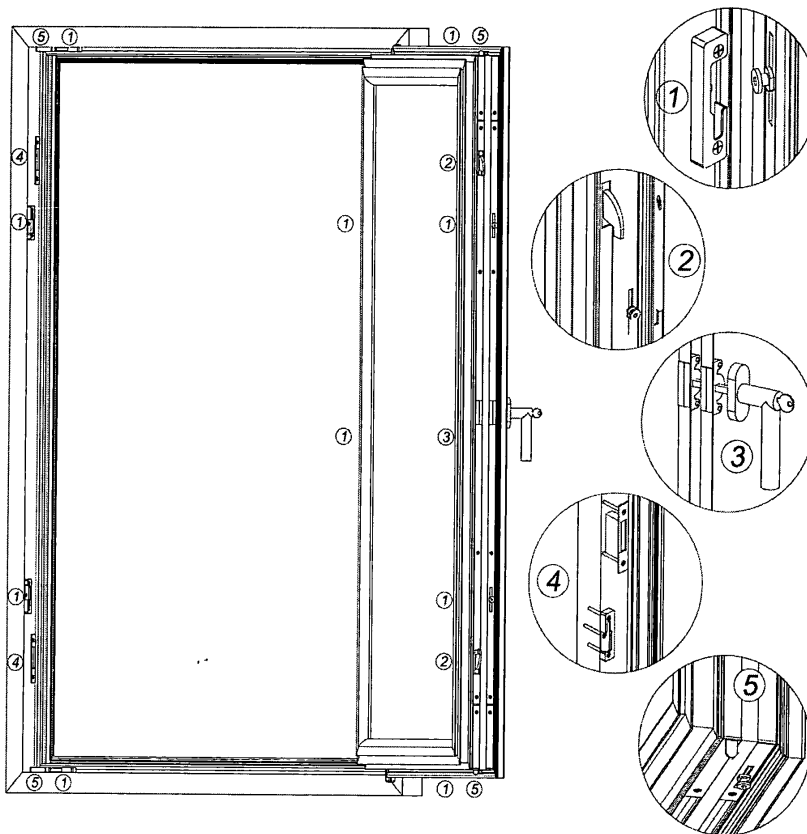


BILD 1

EP 2 080 860 A1

Beschreibung

[0001] Diese industrielle Erfindung betrifft die Einfassung "Finestra Serena", die als Einfassung für Türen und Fenster und als Füllmittel für Wandlücken zwischen inneren und äußeren Räumen benutzt werden kann. Sie besteht aus einem einzigen Material, wie z. B. nur Holz oder nur PVC, oder aus der Verbindung von Aluminium/Holz, Holz/Aluminium, Aluminium/Aluminium, Aluminium/PVC, PVC/PVC, PVC/Holz, Holz/Holz. Sie besteht aus einem einzigen Profil Flügel/Rahmen für Holz und PVC, oder aus zwei gekoppelten, durch Dübel und fortlaufende Harz- oder Kunststoffstäbchen miteinander verbundenen Profilen. Alle Fenstersorten sind mit doppelter, von einer einzigen Handklinke betätigten Metallverriegelung versehen, deren einziger Verschluss die Sicherheit und die Widerstandsfähigkeit gegen Aufsprengungen garantiert.

[0002] Die Fachtechniker wissen, dass die traditionellen Fenster aus einer Metallverriegelung bestehen, die immer durch einen einzigen Hohlraum für die Bandverriegelung funktioniert, was verschiedene Öffnungsmöglichkeiten des Fensters von außen ermöglicht; die Einbrüche geschehen nämlich nach der Statistik öfter durch die Fenster als durch die Eingangstüren, die sicherer sind.

[0003] Viele Fenster ermöglichen, auch wenn sie aus Holz oder PVC bestehen, keine totale Wärmeisolierung zwischen Außen und Innen (die neuen europäischen Regeln verlangen konkrete Ergebnisse in der Energieeinsparung).

[0004] Alle moderne Einfassungen müssen außerdem auch eine Schutzaufgabe gegen Aufsprengungen, Diebstähle und Einbruch in Wohnungen, Büros, Werkstätten und

[0005] Industrien haben. Obwohl die Stärke der Stoffe oder die Dicke von Gläser und Skelett eine gewisse Sicherheit geben mögen, bleibt es immer noch leicht durch die Fenster einzudringen.

[0006] Die Eingangstüren besitzen heute ein gutes Sicherheitsniveau, da sie durch starke Materialien, Stützen und Stangen widerständig geworden sind (z. B. eiserne Panzertüren oder Türen mit verstärktem Metallverschluss); das Aufbrechen des Fensters ist dagegen noch der einfachste Weg, um in eine Wohnung einzutreten.

[0007] Alle Hersteller führen die Einfassungen ausschließlich mit einem einzigen Rahmverschluss aus, der weniger stark, leichter sprengbar und daher weniger sicher ist, indem man die Wärmeisolierung der Öffnung dem klassischen Innenfenster übergibt. Die innere Einrahmung hat als Hauptaufgabe der Isolierungs- und Wärmeschutz, eher als die des Aufsprengungsschutzes.

[0008] Um sowohl Wärmeisolierung als auch Sicherheit zu vereinigen, muss man beides in einem einzigen Verschluss verbinden, da die bis heute gebrauchten Strukturen nur getrennt und teilweise Erfolg gehabt haben.

[0009] Man hat also ein Fenster mit folgenden Eigen-

schaften konstruiert:

- a) Bessere Wärme- und Lärmisolierung;
- b) Wasser- und Windschutz;
- c) erhöhte Sicherheit gegen Einbruch.

[0010] Ziel unserer Erfindung ist, die erwähnten Verschlusschwierigkeiten zu überwinden und einen wirkungsvollen Schutz vor Aufsprengungen anhand des Systems der doppelten Verriegelung und gleichzeitig eine totale Isolierung zwischen Außen und Innen zu erreichen.

[0011] Dieses Ziel wurde durch das "Fenster Serena" erreicht. Die Dichte des Schnittes vom "Fenster Serena" ermöglicht eine totale Wärme- und Lärmisolierung (Bild 1).

[0012] Die Einfassung besteht aus einem einzigen Profil aus Aluminium, PVC, Holz und andere Stoffe (Bild 5), oder aus der Zusammenstellung von zwei Profilen aus gleichen oder verschiedenen Materialien (Alluminium/Aluminium; Aluminium/PVC; PVC/PVC; Holz/Holz; Holz/Aluminium; Holz/PVC; andere Stoffe/andere Stoffe), immer durch Dübel und fortlaufende Harz- oder Kunststoffstäbchen verbunden (Bild 6).

[0013] In beiden Fällen wird das Fenster von einer einzigen Klinke mit doppeltem Verschlussystem betätigt.

[0014] Das Bild 1 zeigt das ganze Fenster mit der Vergrößerung des das Patent betreffenden Mechanismus. Die Verschlussklinke Bild 1(3) ermöglicht die Öffnung der doppelten Verriegelung mit einer einzigen Bewegung.. Die Klinke betätigt die ineinandergreifenden Stücke und auch die Sperrzähne Bild 1 (1), die auf dem ganzen Umfang der Einfassung verteilt sind und die Verankerung zum festen Teil des Fensters durch die Verschiebung der Sperrzähne erlauben.

[0015] Die selbe Öffnungsmechanik betätigt auch die Sicherheitsverschlüsse durch einen Gegenstoßhaken Bild 1 (4) mit Adlerschnabel Bild 1 (2), indem sich der Adelschnabel in den dazu bestimmten Sicherheitsverschluss einhakt. Die Drehbewegung der Klinke erlaubt den Austritt der oberen und unteren Verschlusszwingen Bild 1 (5), die sich immer in den festen Fensterrahmen einklemmen.

[0016] Das Bild 2 zeigt den senkrechten Schnitt des "Fensters Serena": die doppelte Verriegelung Bild 2 (4) befindet sich in dem Raum für das Glas Bild 2 (1), zwischen dem inneren Bild 2 (2) und den äußeren Profil Bild 2 (3).

[0017] Im Bild 3 ist der waagerechte Schnitt aufgezeichnet, und Bild 4 zeigt die Aufblätterung des selben Schnittes, der die einzelnen Elemente genau beschreibt.

[0018] Die Widerstandsfähigkeit gegen Wasser, Wind, Luft, Geräusche und Aufsprengung des "Fensters Serena" - aus jedweglichem Material hergestellt - wird von äußeren, im Umfang der Profilen liegenden Dichtungen garantiert. Das "Fenster Serena" zeigt eine größere technische Leistung auf, da die Dichtungen und der Verschluss von einer doppelten Verriegelung unterstützt

werden. (Bild 2). Diese Dichtungen erlauben eine größere Widerstandsfähigkeit, da sie den Isolierraum vergrößern und damit die Kontakte zwischen Außen und Innen verhindern.

[0019] Die Wärmeübertragung des "Fensters Serena" - in jedweligem Material ausgeführt - ist daher größer, dank der Dichte eines einzigen Profils oder dank der zusammenfassenden Verbindung von zwei Profilen (Bild 4).

[0020] Die größere Dichte der Profile schafft zwei Hohlräume oder Kanäle für die doppelte Verschlussverriegelung und infolgedessen eine größere Wärmeisolierung und mehr Widerstand gegen Aufsprengungen.

[0021] Das Bild 6 zeigt in Axonometrie das doppelte Metallteil in einem Stück aus Aluminium, PVC, Holz oder anderen Materialien. Das Bild 5 zeigt dagegen, in Axonometrie und aufgeblättert, das selbe Teil im Fall einer Ausführung von zwei Komponenten.

[0022] Das Harz Bild 5 (1) wird zwischen die beiden Verbindungsmaterialien eingefügt Bild 5 (4) und garantiert somit die Aufgabe der Isolierung und die Verbindung der beiden Profilen. Die Blöcke aus Kunststoff Bild 5 (2) verhindern die Bewegungen der Bestandteile, während die Stangen aus Polyamid Bild 5 (3) das Harz blockieren. In diesem Fall sind die Verbindungsmaterialien Bild 5 (4) folgender Zusammenstellung: Aluminium/Aluminium; Aluminium/PVC; PVC/PVC; Holz/Holz; Holz/Aluminium; Holz/PVC; andere Stoffe/andere Stoffe.

[0023] Das "Fenster Serena" stellt eine einzigartige, ganz neue Lösung vor: es ist das erste Fenster mit doppelter Verschlussverriegelung, die durch nur eine einzige Klinke betätigt, gleichzeitig auf die Flügel- oder Rahmenstrukturen montiert ist.

[0024] Das System schafft eine größere Sicherheit im Haus; es vermindert die Aufsprengungsgefahr, bietet eine größere Wärmeisolierung und erlaubt das Einsparen von Kosten bei Heizung und Klimaanlage.

schlüsse mit widerstandsfähigen Adlerschnabelhaken Bild 2 (2) und die oberen und unteren Verschlusszwingen Bild 2 (5), die auf Grund des besonders breiten Raumes für das Glas und der Doppeldichtungen mehr Sicherheit, Wärmeisolierung und Widerstand gegen Einbruch und Aufsprengung garantieren. Die Klinke betätigt beide Profile und ist in der festen Struktur des Fensters befestigt und damit verhindert sie die Verschiebung in jede Richtung (Bild 1).

3. Die Einfassungen der senkrechten Fensterträger mit den waagerechten Sprossen, sowohl als Einzelstück als auch in mehreren Teilen, können in einem Winkel von 45° oder 90°, durch Harz, Stecker und Kleben verbunden sein.

Patentansprüche

1. Es ist das einzige vorhandene Fenster mit nicht einer einzigen, sondern mit doppelter einbruchssicherer Verschlussverriegelung, jede mit eigenem Sitz, durch die selbe Klinke betätigt (Bild 1).
Die Klinke zeichnet sich durch eine einzige Vorrichtung aus, die die Mechanik des äußeren und inneren Profils betätigt. Das Fenster besteht aus einem Profil aus jeweils einem Material (Bild 5), oder aus zwei Profilen aus verschiedenen Materialien (Holz/Aluminium, PVC/Aluminium und Holz/Holz, die durch Dübel und fortlaufende Kunst-, PVC- oder Harzstäbchen verbunden sind (Bild 2, Bild 3 und Bild 6).
Gegenwärtig existiert noch kein Fenster, das zwei Profile in einem einzigen verbindet.
2. Das Bild 2 zeigt den Antiaufsprengungsverschluss dank der Sperrklinken Bild 2 (1), die Sicherheitsver-

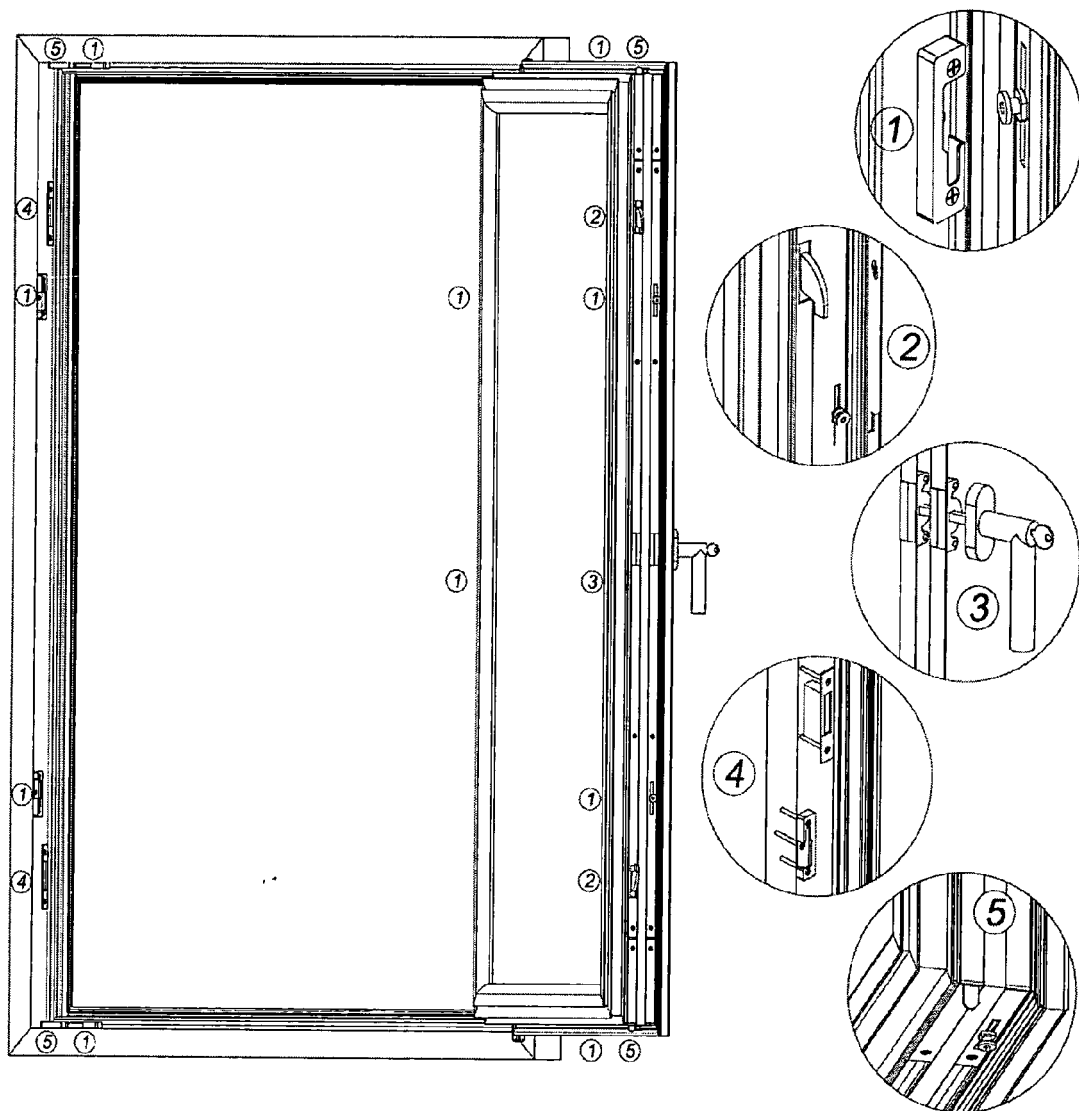


BILD 1

**BEISPIEL VON FENSTER SERENA MIT DOPPELTER VERRIEGELUNG
SENKRECHTER SCHNITT**

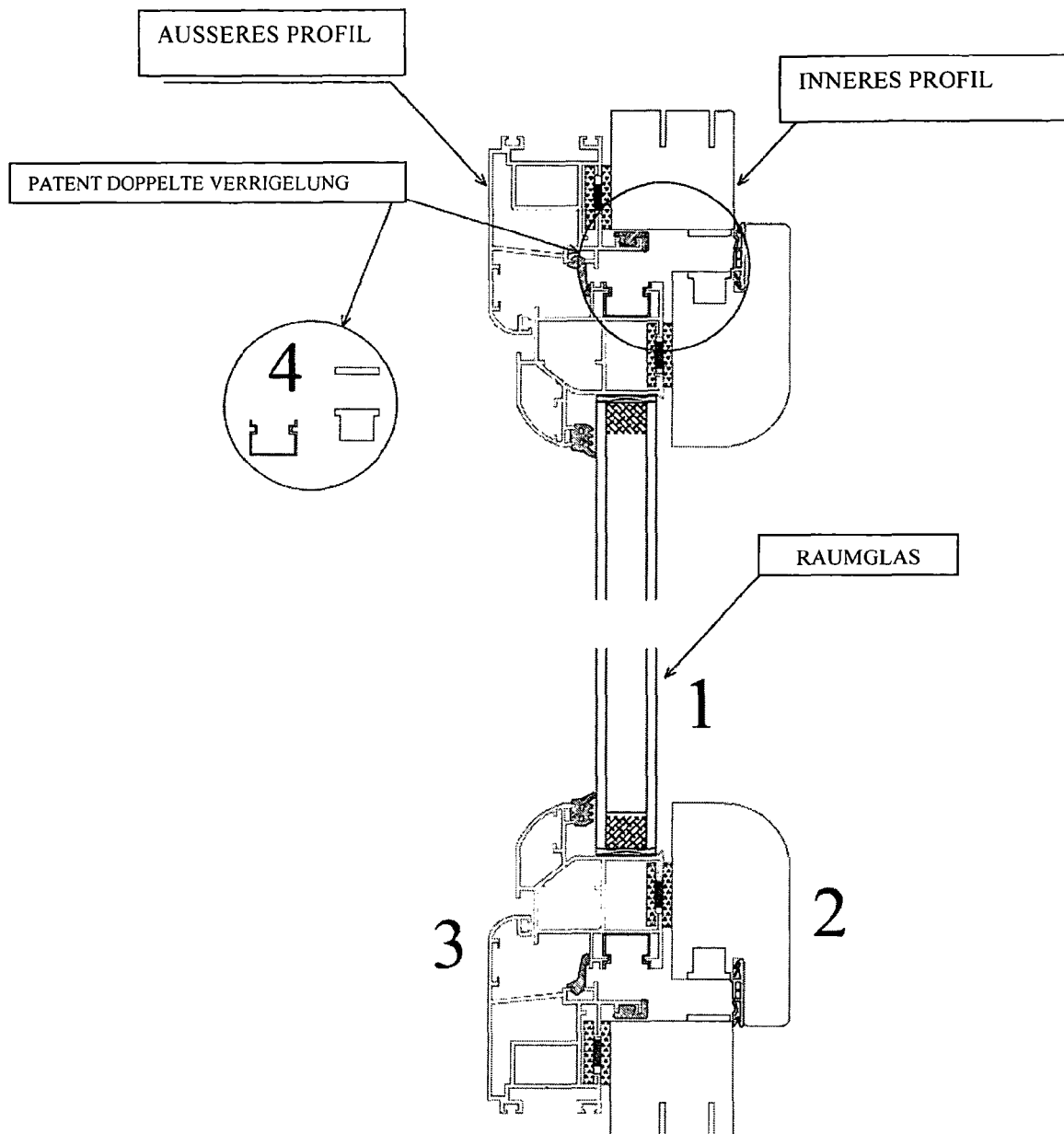


BILD 2

**BEISPIEL VON FENSTER SERENA MIT DOPPELTER VERRIEGELUNG
WAAGRECHTER SCHNITT**

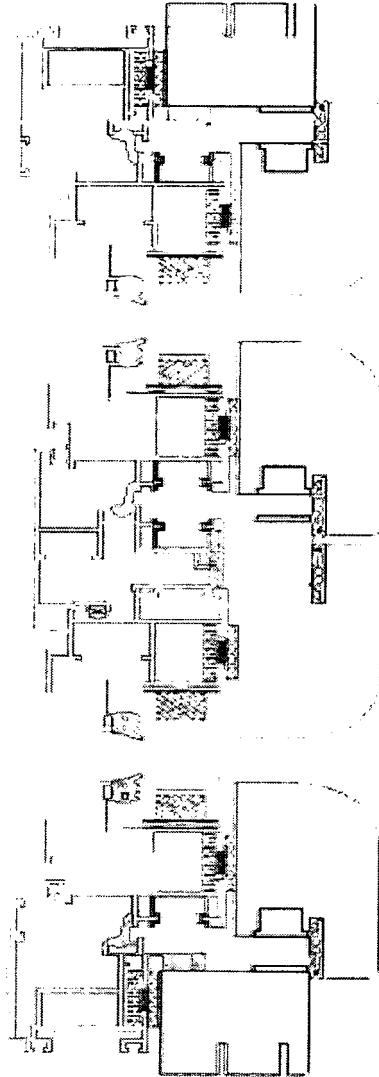


BILD 3

**BEISPIEL VON FENSTER SERENA MIT DOPPELTER VERRIEGELUNG
WAAGRECHTER SCHNITT (AUFGEBLATTERT)**

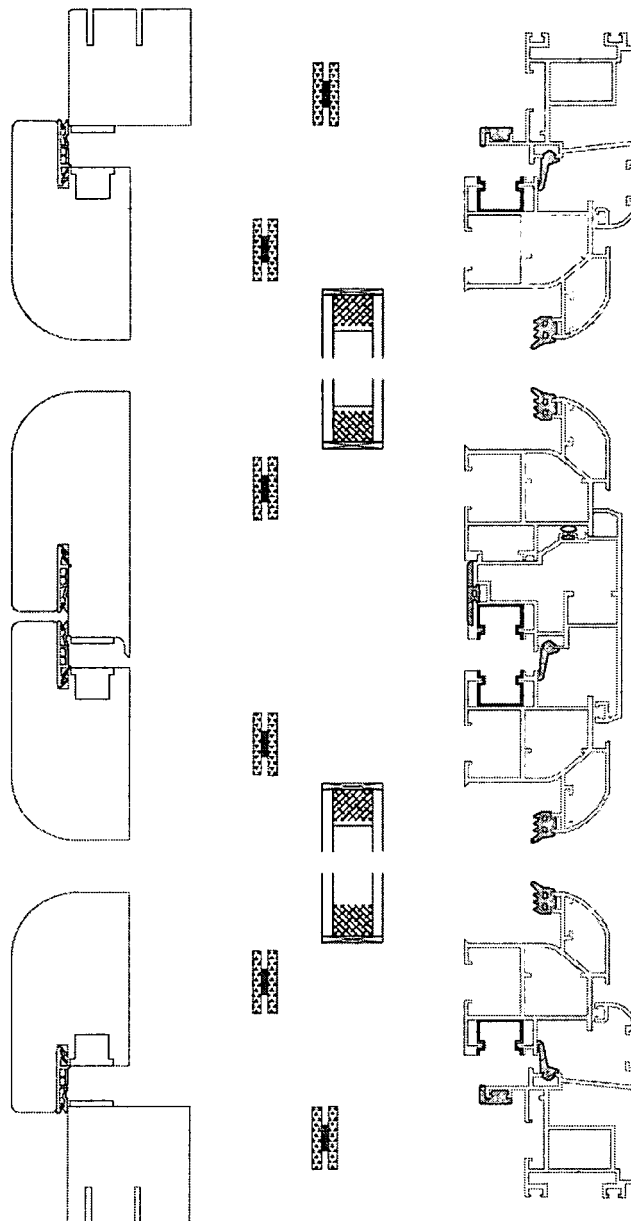


BILD 4

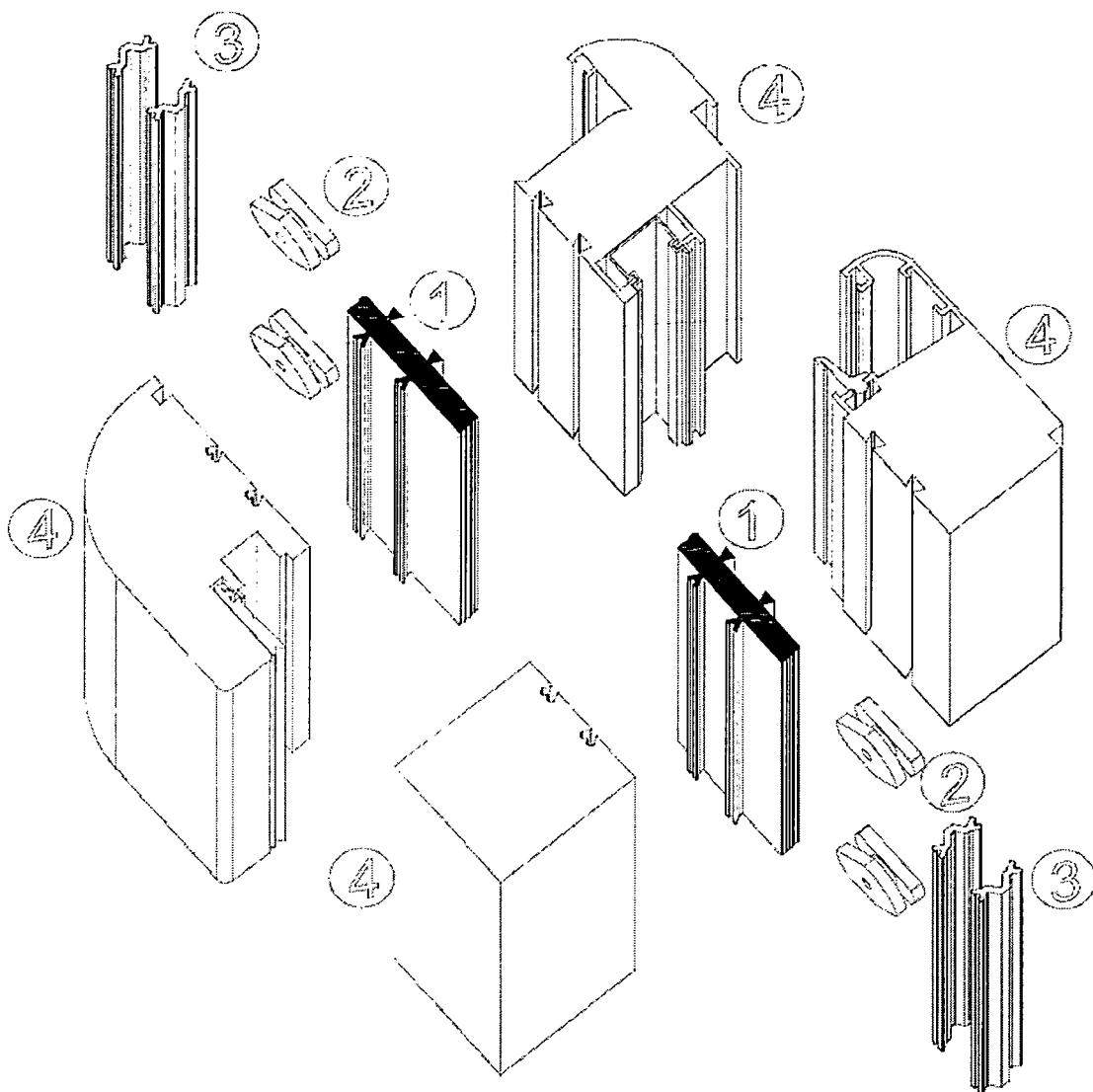


BILD 5

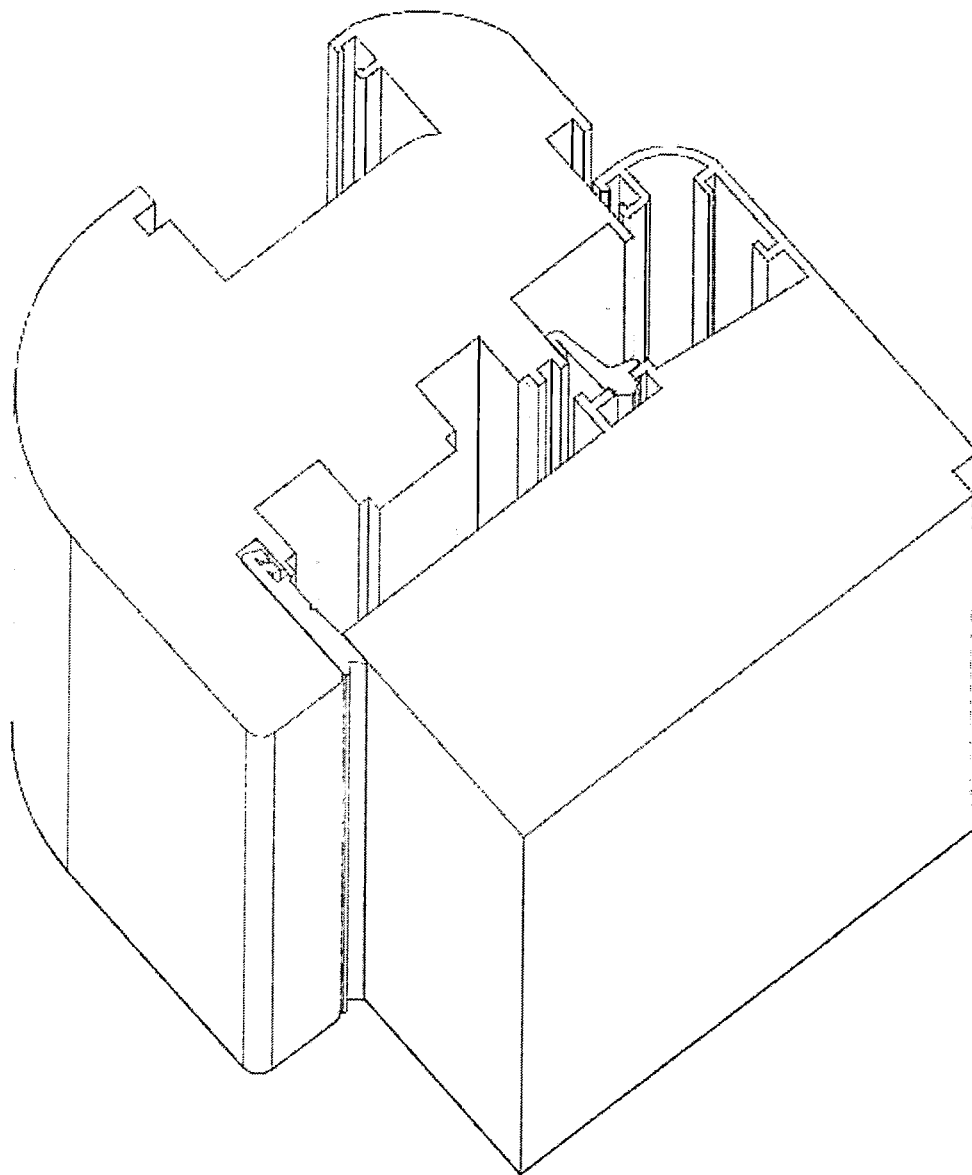


BILD 6



EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 08 42 5228

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
X	EP 0 845 566 A (EXACTA FENSTER BAU GMBH) 3. Juni 1998 (1998-06-03)	1	INV. E05C9/00 E05C9/18 E05B63/14 E06B3/263
Y	* Spalte 6, Zeile 24 - Spalte 11, Zeile 20; Abbildungen 1-4 *	3	
Y	EP 0 159 458 A (CANDUSSO FLLI SRL BILICBORA) 30. Oktober 1985 (1985-10-30) * das ganze Dokument *	3	
A	DE 10 2004 008797 A1 (WESSEL GERHARD) 8. September 2005 (2005-09-08) * Absatz [0021] - Absatz [0024]; Abbildung 1 *	1	
A	EP 1 503 015 A (AUGUST WINKHAUS GMBH & CO. KG) 2. Februar 2005 (2005-02-02) * Absätze [0013] - [0016]; Abbildungen 1-6 *	1,2	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC)
			E05B E06B E05C
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
Den Haag		22. April 2009	Perez Mendez, J
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			

2

EPO FORM 1503.03.82 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 08 42 5228

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentedokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

22-04-2009

Im Recherchenbericht angeführtes Patentedokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
EP 0845566 A	03-06-1998	KEINE	

EP 0159458 A	30-10-1985	AT 27985 T	15-07-1987
		DE 3464399 D1	30-07-1987

DE 102004008797 A1	08-09-2005	KEINE	

EP 1503015 A	02-02-2005	DE 10334933 A1	24-02-2005

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82